

Alkohol & Mortalität

Die J-förmige Risikokurve wurde erneut bestätigt

Es gibt immer noch Diskussion über die Beziehung zwischen Alkohol und Mortalität, obwohl für mäßigen Alkoholkonsum eine Reduktion von KHK-Ereignissen nachgewiesen wurde. Italienische Wissenschaftler haben in einer Metaanalyse 34 Studien, an denen insgesamt 1.015.835 Männer und Frauen teilgenommen hatten und in denen 94.553 Todesfälle aufgetreten waren, untersucht und die Daten gepoolt. Ergebnis: Die bereits postulierte J-förmige Mortalitätskurve (also zunächst ein Absinken des Mortalitätsrisikos von Abstinenz hin zu mäßigem Alkoholkonsum und bei

Erhöhung der Alkoholdosis ein Ansteigen weit über das Abstinenzniveau hinaus) wurde für beide Geschlechter bestätigt. Mäßiger Alkoholkonsum reduziert die Mortalität um ca. 17–18%, wobei Frauen mit 1–2 Drinks/Tag etwas weniger trinken sollten als Männer, die bei 2–4 Drinks den maximalen Schutz erreichen.

Fazit: Mäßiger Alkoholkonsum, abhängig vom Geschlecht, reduziert das Mortalitätsrisiko um zirka 17–18% bei Männern und Frauen.

Di Castelnuovo A et al.: Alcohol dosing and total mortality in men and women – an updated meta-analysis of 34 prospective studies. Arch Intern Med 2006;166:2437–2445